

Seltene Todesursache

Plötzlicher Herztod beim Sex

In einer britischen Studie spielte Sex als Todesursache offenbar nur bei 0,2 Prozent der Patienten, die an plötzlichem Herztod verstorben waren, eine Rolle. Die Kohorte umfasste 6847 Personen, die nach plötzlichem Herztod von Januar 1994 bis August 2020 an der kardiologischen Pathologie der St. George's University in London obduziert wurden (1).

Die Diagnose eines plötzlichen Herztodes im Zusammenhang mit Geschlechtsverkehr wurde gestellt, wenn der Tod bei oder nach dem Sex eintrat, ohne dass in den 12 Stunden zuvor irgendwelche Anzeichen für Unwohlsein bestanden hatten.

Das traf auf 11 Männer und 6 Frauen in der Kohorte zu. Das mittlere Alter lag bei 38 Jahren. Bei 4 der 17 Personen war eine Herzerkrankung bekannt, bei 9 erwies sich das Myokard als unauffällig; somit dürfte bei ihnen wohl eine plötzliche Rhythmusstörung die Todesursache gewesen sein. 2-mal stellte man eine Aortendissektion als Todesursache fest, je 1-mal fand man eine hypertrophe Kardiomyopathie, eine ischämische Herzkrankheit, eine arrhythmogene Kardiomyopathie, eine idiopathische linksventrikuläre Hypertrophie, eine idiopathische Fibrose und einen Prolaps der Mitralklappe. 2-mal konnte keine

Herzerkrankung gefunden werden. Die Autoren der Studie folgern aus ihrem Befund von nur 0,2 Prozent an plötzlichen Herztodesfällen beim Geschlechtsverkehr, dass sexuelle Aktivitäten auch bei einer kardialen Erkrankung recht sicher seien, insbesondere bei jüngeren Patienten.

Im Unterschied zum plötzlichen Herztod sind Subarachnoidalblutungen nach Aneurysma-rupturen im Zusammenhang mit Geschlechtsverkehr wesentlich häufiger. Sehr anstrengende körperliche Tätigkeit führt, wie in der Neurochirurgie gut bekannt, häufig zu Subarachnoidalblutungen, und Sex soll bei 14,5 Prozent aller Subarachnoidalblutungen die Ursache sein, so die Intensivmedizinerin Prof. Carmen A. Pfortmüller aus Bern (2).

HS/RBO ▲

Helmut Schatz: <https://blog.endokrinologie.net/ploetzlicher-herztod-beim-geschlechtsverkehr-5036/> vom 21. Januar 2022.

1. Finocchiaro G et al.: Association of Sexual Intercourse With Sudden Cardiac Death in Young Individuals in the United Kingdom (published online ahead of print, 2022 Jan 12). *JAMA Cardiol.* 2022;e215532.
2. Braun CT et al.: Death after Sexual Intercourse. *Case Rep Emerg Med.* 2015;2015:646438.